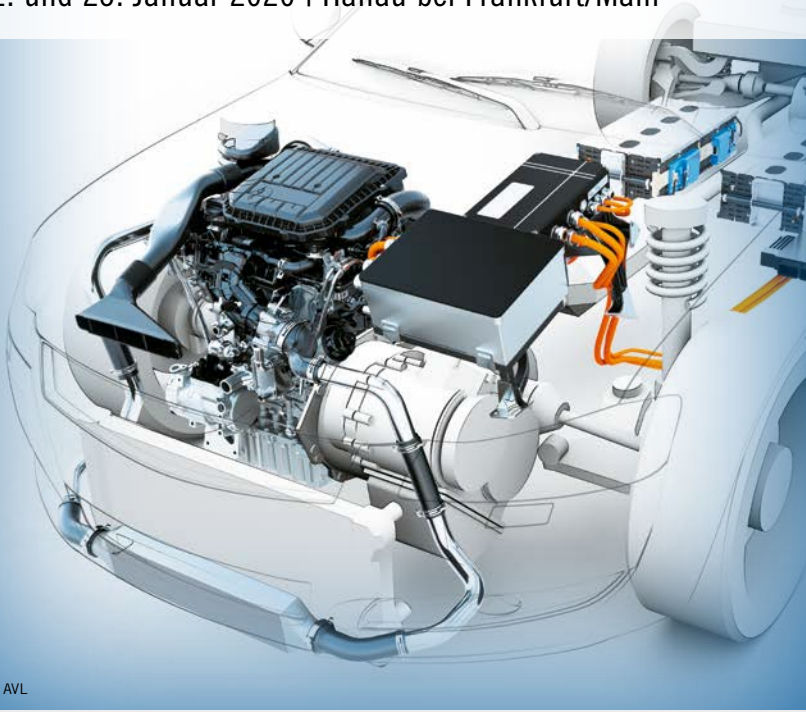


Der Antrieb von morgen

Den weltweiten Antriebsmix finden

14. Internationale MTZ-Fachtagung Zukunftsantriebe

22. und 23. Januar 2020 | Hanau bei Frankfurt/Main



© AVL

ELEKTRIFIZIERTES GESAMTSYSTEM

Vom Hybrid-
bis zum Brennstoff-
zellen-Antrieb

VERBRENNUNGSMOTOREN

Veränderte Rolle
im Duo mit
Elektromotoren

ENERGIESPEICHER UND ENERGIETRÄGER

Traktionsbatterien und
CO₂-neutrale Kraftstoffe

/// WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. Johannes Liebl, Herausgeber ATZ | MTZ | ATZelektronik

SCHAEFFLER



Impressionen von der Konferenz 2019





Dr. Norbert Alt
FEV Europe GmbH



Prof. Dr. Michael Bargende
Universität Stuttgart



Kurt Blumenröder
Volkswagen AG



Prof. Dr. Bernhard Geringer
TU Wien



Gerald Killmann
Toyota Motor Europe



Christian Lensch-Franzen
APL Automobil-Prüftechnik Landau GmbH



Prof. Dr. Uwe Dieter Grebe
AVL List GmbH



Dr. Johannes Liebl
Herausgeber
ATZ | MTZ |
ATZelektronik
Wissenschaftliche
Leitung der Tagung



Dr. Peter Saueremann
BP Europa SE



Dr. Oliver Maiwald
Continental
Automotive GmbH



Prof. Dr. Ulrich Seiffert
WiTech
Engineering GmbH



Uwe Wagner
Schaeffler
Technologies
AG & Co. KG



Dr. Bernd Vahlensieck
ZF Friedrichshafen AG



Dr. Wolfgang Warnecke
Shell Global Solutions
(Deutschland) GmbH



Dr. Marco Warth
MAHLE
International GmbH



Carsten Weber
Ford-Werke GmbH

Der Antrieb von morgen

HERZLICH WILLKOMMEN

Bei der MTZ-Fachtagung „Der Antrieb von morgen“ im Januar 2019 haben wir festgestellt, dass der Verbrennungsmotor auch im Antriebsmix der Zukunft eine entscheidende Rolle spielen wird. Dabei wurde auch offenbar, dass sich der Motor in verschiedenen Ausprägungen entwickeln muss, um den Anforderungen in den verschiedenen Antriebsstrangkonfigurationen gerecht werden zu können. Die technische Entwicklung aller Komponenten muss dabei nicht nur in Bezug auf ihren Einsatzzweck hin optimiert werden, sondern sie müssen ferner auch einer Betrachtung im ganzheitlichen Cradle-to-Grave-Kontext standhalten können.

Entscheidend hierzu wird die Energiespeicherung sein. Sollten im Fokus der Entwicklung Batterien als Speichermedium stehen? Welche Möglichkeiten der Industrialisierung gibt es bei chemischen Speichern wie synthetisch erzeugten Gasen oder flüssigen Kraftstoffen? Wie können wir verhindern, dass die Preise für Energie Teile der Bevölkerung von der Mobilität ausschließen?

2020 wollen wir diese brennenden Fragen beantworten, aber auch den sich entwickelnden Antriebslösungen auf den Zahn fühlen. Wie entwickeln sich bekannte Antriebe weiter? Führt die enorme Vielfalt an Antriebsstrangkonfigurationen in Sackgassen? Können moderne Motoren egal welcher Art den hohen Ansprüchen entsprechen? Und nicht zuletzt: Ist unsere Infrastruktur in der Lage, die nötigen Energien bereitzustellen und zu distribuieren?

Unser langjähriger Partner Schaeffler wird uns unterstützen, diese und weitere sehr wichtige Fragen zu beantworten. Ich lade sie dazu ein, sich ebenfalls zu engagieren: mit einem eigenen Vortrag. Details für Ihre Themeneinreichung entnehmen Sie bitte diesem „Call for Papers“.

Für den Wissenschaftlichen Beirat

Dr. Johannes Liebl
Herausgeber ATZ | MTZ | ATZelektronik



TEILNEHMERKREIS

Die MTZ-Fachtagung „Der Antrieb von morgen“ richtet sich an Führungskräfte und Experten in der Antriebsstrang-Entwicklung und -Elektrifizierung. Eine Pflichtveranstaltung für Motoren- und Fahrzeughersteller, deren Zulieferer und Entwicklungspartner, Lehrende und Ingenieure von Universitäten und Hochschulen, Vertreter von Behörden und Verbänden sowie für Techniker, die in diesem Themenfeld aktiv sind.

IM MITTELPUNKT STEHEN FOLGENDE THEMEN

Zukünftige Antriebssysteme

- Weiterentwicklung Verbrennungsmotoren
- Niedervolt- und Hochvolt-Hybrid
- Plug-in-Hybrid
- Vollelektrischer Antrieb
- Brennstoffzellen-Antrieb
- Elektrifizierte Getriebe

Traktionsbatterien

- Benchmarking Stand der Technik
- Potenziale neuer Technologien
- Zellentwicklung und Materialien
- Life Cycle: Herstellung, Nutzung, Recycling

CO₂-neutrale Kraftstoffe

- Entwicklung
- Normung und Herstellung
- Beimischung und Applikation

Energie- und Thermomanagement

- Elektrische Ladeprozesse: konduktiv, induktiv, bidirektional
- Batteriemangement
- Nutzung von Wärmeflüssen
- Wirkungsgradverbesserungen und Emissionsreduzierung
- Betriebsstrategien in vernetzten Antriebssträngen

CO₂ und Emissionen

- RDE mit elektrifizierten Antrieben
- Energie-/Kraftstoffverbrauch mit elektrifizierten Antrieben
- Tank-to-Wheel vs. Well-to-Wheel vs. Cradle-to-Grave

Entwicklungsmethoden

- Prozesskette Simulation und Test
- Virtuelle Applikation
- Digitale Entwicklungswerkzeuge



IHRE PRÄSENTATIONSPLATTFORM

Stellen Sie Ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen dem anwesenden Fachpublikum vor: als Aussteller in unserer exklusiven Fachausstellung und/oder als Sponsor mit attraktiver werblicher Darstellung. Nutzen Sie diesen Branchentreff, um wertvolle Kundenkontakte zu knüpfen!

Über die verschiedenen Präsentationsmöglichkeiten informiert Sie:

Elke van Lon
Telefon + 49 611 7878-320
elke.vanlon@springernature.com

CALL FOR PAPERS

Sind Sie interessiert, einen Vortrag zu den genannten Themen zu halten?

So senden Sie bitte eine Kurzfassung Ihres Vortrags an:

Gabriele Bozsa | ATZlive
Abraham-Lincoln-Straße 46 | 65189 Wiesbaden
Telefon + 49 611 7878-160 | Telefax + 49 611 7878-452
gabriele.bozsa@springernature.com

Ihr Themenvorschlag sollte enthalten:

- Titel des Vortrags in Deutsch und Englisch
- Name des Vortragenden und eventueller Co-Autoren mit Positionsbezeichnung, Firmenanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse; Positions- und Firmenbezeichnung bitte in Deutsch und Englisch
- Gliederungspunkte und eine kurze Inhaltsangabe (Abstract)
- Zuordnung zu einem der nebenstehend genannten Themenkreise
- Kurzangabe über Neuigkeitswert der Arbeit (Dokumente bitte im PDF- oder Microsoft Word-Format)

Auf Basis der Kurzfassung entscheidet der Wissenschaftliche Beirat der Tagung über die Annahme des Vortrags.

Informationen zur Veranstaltung und zur Tagungsdokumentation

Die Vortragsdauer beträgt 20 Minuten mit anschließender Diskussion. Pro Vortrag entfällt für einen Referenten die Teilnahmegebühr. Die Vortragsmanuskripte und -folien werden in englischer Sprache zu erstellen sein. Im Nachgang zur Veranstaltung wird Ihr Paper als Teil eines Tagungsbands bei Springer Vieweg sowie auf den Online-Plattformen Springer Link und Springer Professional publiziert.

Zeitplan

Abgabe der Vortragseinreichungen: **13. Juni 2019**
Benachrichtigung der Autoren: **im August 2019**
Abgabe der Vortragsmanuskripte: **28. November 2019**
Das endgültige Tagungsprogramm erscheint im Oktober 2019.

EINSENDESCHLUSS FÜR DIE VORTRAGSEINREICHUNG

13. JUNI 2019